

D. Deibele
Dorfstraße 9a
063 69 Trebbichau a. d. Fuhne

Trebbichau a. d. Fuhne, den 25.06.1998

Bistum Magdeburg
Bischöfliches Ordinariat
z.Hd. Generalvikar Stolpe
Max-Josef-Metzger-Str. 4
D 39 104 Magdeburg
☎ 03 91/5961 - 130
Fax 03 91/5961 - 101

Ihr Schreiben vom:

Ihr Zeichen:

Sehr geehrter Herr Generalvikar Stolpe,

am 22.06.1998 fand vor dem Arbeitsgericht in Dessau eine Güteverhandlung im Kündigungsschutzrechtsstreit „Hans-Jürgen Deibele / Katholische Kirchengemeinde St. Maria Köthen“ statt. Es wurde u.a. entschieden, daß der jetzige Heimleiter des Senioren-Pflegeheimes „St. Elisabeth“, Hans-Jürgen Deibele, am 31.07.1998 aus dem Dienst ausscheidet.

Entsprechend meines Dienstvertrages vom 17.05.1995 möchte ich meinen Dienst als Heimleiter des Senioren-Pflegeheimes „St. Elisabeth“ ab dem 01.08.1998 aufnehmen. (Zitat aus dem Dienstvertrag: „Der Zeitpunkt für die Übernahme der Tätigkeit als Heimleiter durch den Arbeitnehmer ist das Ausscheiden des derzeitigen Heimleiters als Heimleiter.“)

Ich bitte Sie um einen Gesprächstermin zum Finden eines konstruktiven Miteinanders im Interesse der Heimbewohner und der Mitarbeiter des Senioren-Pflegeheimes „St. Elisabeth“. Zur fachlichen Klärung eventuell offener juristischer Fragen möchte ich hierzu meinen Anwalt Herrn Kunze mitbringen.

Aus technischen Gründen habe ich leider noch keinen Telefonanschluß und bin somit nur auf dem Postweg erreichbar.

Mit freundlichem Gruß



D. Deibele